

MITTEILUNGSBLATT DER MEDIZINISCHEN UNIVERSITÄT GRAZ

<http://www.medunigraz.at/mitteilungsblatt>

Studienjahr 2015/2016

Ausgegeben am 17.02.2016

15. Stück

- 77. Leitungen: Bestellung zum Vorstand sowie zum 1. Stellvertreter des Vorstandes einer wissenschaftlichen klinischen Organisationseinheit
 - 78. Leitungen: Bestellung zum Leiter sowie zur Stellvertreterin/zum Stellvertreter der Leiterin/des Leiters einer klinischen Abteilung im wissenschaftlichen klinischen Bereich
 - 79. Teaching Unit: Errichtung einer Teaching Unit und Bestellung des Leiters
 - 80. Betriebsvereinbarung über die Evaluierung von Assoziierten ProfessorInnen an der Medizinischen Universität Graz
 - 81. Einsetzung von Habilitationskommissionen
 - 82. Ausschreibung von Stellen
 - 82.1 Freie Stellen für das wissenschaftliche Personal
 - 82.2 Freie Stellen für das allgemeine Personal
-

77.

Leitungen: Bestellung zum Vorstand sowie zum 1. Stellvertreter des Vorstandes einer wissenschaftlichen klinischen Organisationseinheit

Der Rektor, Herr Univ.-Prof. Dr. Hellmut SAMONIGG, gibt bekannt, dass das Rektorat gemäß den Bestimmungen der §§ 20 (5), 32 UG idgF sowie des § 4 des Organisationsplanes der Medizinischen Universität Graz idgF

- **Herrn Univ.-Prof. Dr. Thomas PIEBER**
zum Vorstand der Universitätsklinik für Innere Medizin
mit Wirkung ab 15.02.2016 befristet bis zum 31.12.2016,
vorbehaltlich struktureller Veränderungen,

- **Herrn Ao.Univ.-Prof. Dr. Gerhardt STEINWENDER**
zum 1. Stellvertreter des Vorstandes der
Universitätsklinik für Kinder- und Jugendchirurgie
mit Wirkung ab 01.01.2016 befristet bis zum 28.02.2017,
vorbehaltlich struktureller Veränderungen,

bestellt hat.

Univ.-Prof. Dr. Hellmut SAMONIGG
Rektor

78.

Leitungen: Bestellung zum Leiter sowie zur Stellvertreterin/zum Stellvertreter der Leiterin/des Leiters einer Klinischen Abteilung im wissenschaftlichen klinischen Bereich

Der Rektor, Herr Univ.-Prof. Dr. Hellmut SAMONIGG, gibt bekannt, dass das Rektorat gemäß den Bestimmungen der §§ 20 (5), 32 UG idGF sowie des § 4 des Organisationsplanes der Medizinischen Universität Graz idGF

- **Herr Univ.-Prof. Dr. Michael Karl HERBERT**
zum Leiter der Klinischen Abteilung für Spezielle Anästhesiologie, Schmerz- und Intensivmedizin an der Universitätsklinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin
mit Wirkung ab 01.01.2016 befristet bis zum 31.12.2016,
vorbehaltlich struktureller Veränderungen,
- **Herr Univ.-Prof. Dr. Walther WEGSCHEIDER**
zum Leiter der Klinischen Abteilung für Zahnerhaltung, Parodontologie und Zahnersatzkunde an der Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
mit Wirkung ab 01.07.2015 unbefristet, vorbehaltlich struktureller Veränderungen,
- **Herr Univ.-Prof. DDr. Norbert JAKSE**
zum Leiter der Klinischen Abteilung für Orale Chirurgie und Kieferorthopädie an der Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
mit Wirkung ab 01.07.2015 unbefristet, vorbehaltlich struktureller Veränderungen,
- **Frau Dr.ⁱⁿ Karmen Marija JELAKOVIC**
zur 1. Stellvertreterin der Leiterin der Klinischen Abteilung für Nuklearmedizin an der Universitätsklinik für Radiologie
mit Wirkung ab 01.12.2015 befristet bis zum 28.02.2017,
vorbehaltlich struktureller Veränderungen,
- **Herr Priv.-Doz. Dr. Johannes SCHALAMON**
zum 1. Stellvertreter des Leiters der Klinischen Abteilung für allgemeine Kinder- und Jugendchirurgie an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendchirurgie
mit Wirkung ab 01.12.2015 befristet bis zum 28.02.2017,
vorbehaltlich struktureller Veränderungen,
- **Frau Ass.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Barbara SCHMIDT**
zur 2. Stellvertreterin des Leiters der Klinischen Abteilung für allgemeine Kinder- und Jugendchirurgie an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendchirurgie
mit Wirkung ab 01.12.2015 befristet bis zum 28.02.2017,
vorbehaltlich struktureller Veränderungen,
- **Frau Ao.Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Daniela BAUMGARTNER**
zur 2. Stellvertreterin des Leiters der Klinischen Abteilung für pädiatrische Kardiologie an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde
mit Wirkung ab 01.01.2016 befristet bis zum 28.02.2017,
vorbehaltlich struktureller Veränderungen,

bestellt hat.

Univ.-Prof. Dr. Hellmut SAMONIGG
Rektor

79.

Teaching Unit: Errichtung einer Teaching Unit und Bestellung des Leiters

Der Rektor, Herr Univ.-Prof. Dr. Hellmut SAMONIGG, gibt bekannt, dass gemäß der Richtlinie über die Errichtung von Teaching Units, veröffentlicht im 13. Stück des Mitteilungsblatts der Medizinischen Universität Graz im Studienjahr 2008/09, RN 73, folgende Teaching Unit vom Rektorat eingerichtet wurde:

Teaching Unit: Integrative Physiologie mit dem Schwerpunkt „Entwicklung und Altern“
Leiter: Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas RÖSSLER

Univ.-Prof. Dr. Hellmut SAMONIGG
Rektor

80.

Betriebsvereinbarung über die Evaluierung von Assoziierten ProfessorInnen an der Medizinischen Universität Graz

Der Rektor, Herr Univ.-Prof. Dr. Hellmut SAMONIGG, gibt folgende zwischen der Medizinischen Universität Graz bzw. dem Amt der Medizinischen Universität Graz, vertreten durch den Rektor, einerseits, und dem Betriebsrat für das wissenschaftliche Universitätspersonal bzw. dem zuständigen Dienststellenausschuss an der Medizinischen Universität Graz, vertreten durch die Vorsitzende, andererseits, abgeschlossene Betriebsvereinbarung bekannt:



Betriebsvereinbarung über die Evaluierung von Assoziierten ProfessorInnen an der Medizinischen Universität Graz

Die **Medizinischen Universität Graz**, im Folgenden **Med Uni Graz** genannt, vertreten durch den Rektor und der **Betriebsrat für das wissenschaftliche Personal** der Med Uni Graz, vertreten durch die Vorsitzende schließen folgende Betriebsvereinbarung ab:

Präambel

Universitäten sind gemäß § 14 Universitätsgesetz (im Folgenden UG) dazu verpflichtet ein Qualitätsmanagementsystem aufzubauen und wissenschaftliche MitarbeiterInnen regelmäßig, zumindest jedoch alle 5 Jahre (§ 14 (7) UG) zu evaluieren.

Dem Betriebsrat für das wissenschaftliche Personal und dem Rektorat ist es ein großes Anliegen, in der gegenständlichen Betriebsvereinbarung transparente, vorhersehbare Kriterien und Evaluierungsstandards festzulegen, wobei besonderes Augenmerk auf die Erfüllbarkeit der Kriterien innerhalb des definierten Zeitraumes gelegt wird.

Darüber hinaus wird der/die Assoziierte ProfessorIn als LeistungsträgerIn der Medizinischen Universität Graz an die vielfältigen Aufgaben der Medizinischen Universität herangeführt. Letztendlich sollen durch diese Betriebsvereinbarung, die MitarbeiterInnen zu Höchst- und Spitzenleistungen motiviert werden, die im Sinne des § 7 dieser Betriebsvereinbarung auch eine gesonderte Honorierung erfahren.

§ 1 Rechtsgrundlage

Die rechtlichen Grundlagen, jeweils in der geltenden Fassung, für die vorliegende Betriebsvereinbarung sind insbesondere:

- UG, insbesondere § 14 Abs 7 UG
- Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten (im Folgenden KollV), insbesondere § 27 iVm § 49 Abs 2 lit b KollV
- Satzung der Med Uni Graz, insbesondere § 6 Abs 2 der Satzung
- Arbeitsverfassungsgesetz, insbesondere § 96a Abs 1 Z 2 ArbVG und § 97 (1) Z 16 ArbVG

§ 2 Geltungsbereich und Zeitraum

- (1) Die vorliegende Betriebsvereinbarung gilt für alle Assoziierten ProfessorInnen der Med Uni Graz auf die die Bestimmung des § 27 KollV anwendbar ist.
- (2) Sie tritt an dem der Unterzeichnung folgenden Tag in Kraft und ist bis 31.12.2018 befristet und gilt (insbesondere hinsichtlich der rechtlichen Folgen gemäß § 9 dieser Betriebsvereinbarung) nicht rückwirkend.
- (3) Rückwirkend werden jedoch bei Evaluierung gemäß § 5 Leistungen ab 01.10.2009 erfasst.

§ 3 Gegenstand der Evaluierung und Evaluierungskriterien

- (1) Gegenstand der Evaluierung sind die Lehr-, Forschungs- und Organisations- bzw. Wirtschaftsleistungen des/der Assoziierten Professors/in. Anhand festgelegter Kriterien werden die Leistungen des/der Assoziierten ProfessorIn nach 5 jähriger Tätigkeit als Assoziierte/r ProfessorIn evaluiert.

§ 4 Evaluierungszeitraum

- (1) Der jeweilige Evaluierungszeitraum beginnt (ggf auch rückwirkend 5 Jahre vor dem Inkrafttreten dieser BV) mit dem Arbeitsverhältnis als Assoziierte/r ProfessorIn im Sinne des § 27 Abs. 5 KollV und endet nach 5 Jahren.

- (2) An einen durch positive Evaluierung abgeschlossenen Zeitraum schließt sich der nächste Evaluierungszeitraum von 5 Jahren an.
- (3) Leistungen aus vorangegangenen Evaluierungszeiträumen sind nicht zusammenzuzählen.
- (4) Auf Antrag des/der Assoziierten Professors/in verlängert sich bei gesetzlich vorgesehenen Karenzierungen (vgl. Mutterschutzgesetz, Väterkarenzgesetz oder Arbeitsvertragsrechts-Änderungsgesetz) der 5 jährige Evaluierungszeitraum gemäß Abs. 1 um die Dauer der Karenzierung.
- (5) Bei Freistellung nach den Bestimmungen des Arbeitsverfassungsgesetzes als Betriebsrat verlängert sich der Evaluierungszeitraum ebenso über Antrag des/der jeweiligen Assoziierten Professors/In. Das Ausmaß der Verlängerung richtet sich nach der Dauer und dem Ausmaß der Abwesenheit/ Karenzierung /Freistellung.

§ 5 Evaluierungskriterien und Evaluierungslevels

Der/Die Assoziierte ProfessorIn kann zwischen zwei unterschiedlichen Varianten der Standardevaluierung, einer Evaluierung für High-Performer oder einer Evaluierung für Outstanding - Performer frei wählen. Diese Wahl ist spätestens bei Antragstellung gemäß § 6 (1) dieser Betriebsvereinbarung anzugeben.

- (1) Evaluierungskriterien „Standardevaluierung (Variante 1)“

<p>1. Mindestens zwei Publikationen¹ in einem Top-Journal² als Erst-, Letzt-, oder korrespondierende/r AutorIn.</p> <p>Die Publikation von maximal einer der mindestens zwei Publikationen in einem Top 20 Journal als Erst-, Letzt-, oder korrespondierende/r AutorIn, kann durch zwei Publikationen als Erst-, Letzt- oder korrespondierende/r AutorIn in einem Top 21-40% Journal ersetzt werden.</p>
<p>2. Mindestens sieben Publikationen³, die in Web of Science (Core Collection) gelistet sind.</p>
<p>3. Leitung eines Projekts, das auf Antrag von anerkannten Förderinstitutionen⁴ mit peer-review Verfahren unterstützt wird.</p>
<p>4. Abgeschlossene erstbetreute Master/Diplomarbeiten bzw. erstbetreute Dissertationen⁵ aus dem Studium der Humanmedizin, Zahnmedizin, medizinischen Wissenschaften, Pflegewissenschaft oder PhD Studium; fachspezifisch kann auch eine Betreuung an einer anderen Universität gewertet werden. Mindestanzahl im Evaluierungszeitraum: zwei Dissertationen oder eine Dissertation und zwei Diplomarbeiten oder vier Diplomarbeiten.</p>

Ein aktives Einbringen in das laufende Lehrgeschehen an der Universität gemäß dem gültigen KollV ist gefordert und orientiert sich nach den jeweiligen Kompetenzen des/der Assoziierten

1 Erläuterung: Als Publikation wird eine Originalarbeit (=„Article“ nach Web of Science) oder Übersichtsarbeit (Review) in einem Top 20% Journal, publiziert innerhalb des Evaluierungszeitraums, gewertet.

2 Erläuterung: Top 20% Journals sind die ersten 20% der Journale einer Fachkategorie gemäß Journal Citation Report (JCR).
Zählweise des Impactfaktors: Die Impactfaktorrankings zum Zeitpunkt der Publikation und 3 Jahre vor dem Zeitpunkt der Publikation werden eruiert. Der höchste Rang wird gewertet.

3 Erläuterung: Als Publikation wird eine Originalarbeit (=„Article“ nach Web of Science) gewertet, die innerhalb des Evaluierungszeitraums publiziert wird, wobei das Impactfaktorranking und die AutorInnenrolle im Vergleich zum ersten Kriterium nicht relevant sind.

4 Erläuterung: Anerkannt werden Förderungen von Förderinstitutionen, die gemäß Drittmittelrichtlinie als Forschungsförderungs-institutionen gelten und in der entsprechenden Liste im Forschungsportal angeführt sind. Institutionen, die dort nicht angeführt sind, können auf Antrag und nach Prüfung und Genehmigung durch das für Forschung zuständige Rektoratsmitglied in die Liste aufgenommen werden.

5 Erläuterung: Bei Dissertationen muss zumindest ein Zwischenbericht vorliegen.

Professors/in und den Anforderungen der Med Uni Graz (Pflichtlehre, postgradualer Bereich, Partneruniversitäten).

Für eine positive Evaluierung nach der Standardevaluierung „Variante 1“ sind drei von den 4 angeführten Kriterien zu erreichen.

(2) Evaluierungskriterien der „Standardevaluierung (Variante 2)“

1. Publikationen⁶, die in Web of Science (Core Collection) gelistet sind	Anzahl der Punkte
○ je Publikation in den Top 20% ⁷ Journals (IFNorm>0,8)	5 Punkte
○ je Publikation in den Top 21-40% Journals (IFNorm>0,6)	3 Punkte
○ je Publikation in den Top 41-60% Journals (IFNorm>0,4)	1 Punkt
○ je Publikation in den Top 61-80% Journals (IFNorm >0,2)	0,5 Punkte
○ je Publikation als Erst-, Letzt-, oder korrespondierende Autorin, korrespondierender Autor	jeweils das Vierfache der obigen Punktzahl
2. Vortragstätigkeiten (eingeladener Vortrag)⁸	
○ je Vortrag auf einer nationalen wissenschaftlichen Tagung	0,5 Punkte
○ je Vortrag auf einer internationalen wissenschaftlichen Tagung	1 Punkt
3. Organisation einer wissenschaftlichen Tagung⁹	
○ je einer nationalen wissenschaftlichen Tagung	5 Punkte
○ je einer internationalen wissenschaftlichen Tagung	10 Punkte

6 Erläuterung: Als Publikation wird eine Originalarbeit (= "Article" nach Web of Science) gewertet. Zählweise des Impactfaktors für alle Publikationen: Die Impactfaktorrangings zum Zeitpunkt der Publikation und 3 Jahre vor dem Zeitpunkt der Publikation werden eruiert. Der höchste Rang wird gewertet.

7 Erläuterung: Als Publikation wird eine Originalarbeit (= "Article" nach Web of Science) oder Übersichtsarbeit (Review) in einem Top 20% Journal gewertet. Top 20% Journals sind die ersten 20% der Journale einer Fachkategorie gemäß Journal Citation Report (JCR).

8 Erläuterung: Die Einladung zum Vortrag ist im Forschungsportal dokumentiert.

9 Erläuterung: Der Eintrag im Forschungsportal ist erfolgt, optional liegt ein Tagungsband mit ISBN-Nummer vor.

4. Beantragung von Drittmitteln	
○ je eingereichtem und gemäß Drittmittelrichtlinie rechtzeitig vor Einreichung bei der Förderinstitution über das Forschungsmanagement gemeldeten Projektantrag bei einer anerkannten Förderinstitution (z.B.: FWF-, OeNB-, FFG- und EU-Projekte ¹⁰)	5 Punkte
○ je bewilligtem Projekt bei einer anerkannten Förderinstitution (z.B.: FWF-, OeNB-, FFG- und EU-Projekte ¹¹)	20 Punkte
○ je projektbezogener Unterstützung (eingeworbene Drittmittelgelder ¹² für die eigene Forschung und ein definiertes Forschungsprojekt mit einem Volumen von > 20.000,-EUR)	10 Punkte
5. Klinische Studien/Multizentrische Studien (ausgenommen Auftragsforschung)	
○ Initiierung einer klinischen Studie als Principle Investigator (PI) ¹³	10 Punkte
6. Lehre	
○ Abgeschlossene erstbetreute Bakkalaureatsarbeiten oder Master/Diplomarbeiten oder abgeschlossene Dissertationen aus dem Studium der Humanmedizin, Zahnmedizin, der medizinischen Wissenschaften, der Pflegewissenschaft oder PhD Studium; fachspezifisch kann auch eine Betreuung an einer anderen Universität gewertet werden	2,5 Punkte pro Bakkalaureatsarbeit 5 Punkte pro Master/Diplomarbeit 15 Punkte pro abgeschlossener Doktorarbeit
○ Lehrtätigkeit an der Med Uni Graz ab der 9. Semesterstunde pro Semester ¹⁴	15 Punkte
7. Funktionen an der Med Uni Graz oder Funktionen in der Scientific Community außerhalb der Med Uni Graz	
○ Funktionen an der Med Uni Graz <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aktive Funktion in der Habilitationskommission, in der Curricularkommission, in Berufungskommissionen, in Doktoratsprogrammen ▪ Aktive Funktion in der Ethikkommission, im Senat, im Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen, in Arbeitsgruppen von Rektorat, Senat, Betriebsrat, Ombudsstelle für wissenschaftliche Qualitätssicherung, Forschungsförderungskommission 	2 Punkte (bei mindestens 5 Sitzungen im Jahr)

10 Erläuterung: Anerkannt werden Förderungen von Förderinstitutionen, die gemäß Drittmittelrichtlinie als Forschungsförderungsinstitutionen gelten und in der entsprechenden Liste im Forschungsportal angeführt sind. Institutionen, die dort nicht angeführt sind, können auf Antrag und nach Prüfung und Genehmigung durch das für Forschung zuständige Rektoratsmitglied in die Liste aufgenommen werden.

11 Erläuterung: Anerkannt werden Förderungen von Förderinstitutionen, die gemäß Drittmittelrichtlinie als Forschungsförderungsinstitutionen gelten und in der entsprechenden Liste im Forschungsportal angeführt sind. Institutionen, die dort nicht angeführt sind, können auf Antrag und nach Prüfung und Genehmigung durch das für Forschung zuständige Rektoratsmitglied in die Liste aufgenommen werden.

12 Erläuterung: Erlöse sind am Innenauftrag der Med Uni Graz verbucht.

13 Erläuterung: Ethikkommissionsvotum und Eintrag in ein Klinisches Register (ClinicalTrials.gov oder EUDRACT) liegen vor.

14 Erläuterung: Lehre wird ab der 9. Semesterstunde für eine frühere Vorrückung gewertet, da die Lehrtätigkeit bis zur 9. Semesterstunde bereits mit den Bruttobezügen der Assoziierten Professorin, des Assoziierten Professors abgegolten ist.

<ul style="list-style-type: none"> ▪ Exekutivkomitee (Organ für die Forschungsfelder an der Med Uni Graz) ▪ Mitglied im Personalentwicklungsbeirat <p>werden mit 2 Punkten pro Funktion bewertet, sofern das Mitglied an mindestens fünf Sitzungen pro Jahr anwesend war. Sitzungen der verschiedenen Gremien und externe Funktionen können kumuliert werden.</p>	
<ul style="list-style-type: none"> ○ Begutachtung von Anträgen an die Ethikkommission und Gutachten im Auftrag des Rektorats z.B. für Berufungs- und Habilitationskommission 	0,5 Punkte pro Gutachten
<ul style="list-style-type: none"> ○ Externe Funktionen in der Scientific Community <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorstand einer wissenschaftlichen Fachgesellschaft oder vergleichbare Tätigkeiten ▪ Editorial Board Member <p>Die verschiedenen Funktionen (Vorstand, Editorial Board Member etc.) können kumuliert werden.</p>	2 Punkte (sofern die Mitgliedschaft mindestens ein Jahr gedauert hat)
8. Patente und Preise	
○ pro internationalem Preis (keine Posterpreise)	10 Punkte
○ pro nationalem Preis (keine Posterpreise)	5 Punkte
○ pro erteiltem Patent mit vorangegangenem Prüfbericht	20 Punkte
9. Außergewöhnliche medizinisch-universitäre Fachexpertise	
○ Außergewöhnliche medizinisch-universitäre Fachexpertise (Bsp.: WHO Collaborating Center) ¹⁵	Max. 15 Punkte

Für eine positive Evaluierung nach der Standardevaluierung „Variante 2“ sind mindestens 125 Punkte aus dem oben angeführten Kriterienkatalog notwendig.

- (3) Evaluierungskriterien für „High Performer“
Für eine positive Evaluierung für High Performer“ sind mindestens 250 Punkte aus dem oben in (2) angeführten Kriterienkatalog notwendig.

- (4) Evaluierungskriterien für „Outstanding-Performer“

1. START-Preis des FWF
2. ERC-Grant
3. SFB, DK (Funktion Koordinatorin, Koordinator)
4. Forschungsförderungsprojekte ¹⁶ in der Höhe von 1 Mio. EUR (bewilligte Projektsummen ¹⁷) innerhalb einer Evaluierungsperiode

Für eine positive Evaluierung für „Outstanding Performer“ ist eines der oben angeführten Kriterien zu erreichen.

¹⁵ Erläuterung: Die Beurteilung erfolgt durch den Personalentwicklungsbeirat, gegebenenfalls mit externer Expertise.

¹⁶ Erläuterung: Anerkannt werden Förderungen von Förderinstitutionen, die gemäß Drittmittelrichtlinie als Forschungsförderungsinstitutionen gelten und in der entsprechenden Liste im Forschungsportal angeführt sind. Institutionen, die dort nicht angeführt sind, können auf Antrag und nach Prüfung und Genehmigung durch das für Forschung zuständige Rektoratsmitglied in die Liste aufgenommen werden.

¹⁷ Erläuterung: Das Datum der Bewilligung des Fördergebers ist ausschlaggebend.

- (5) Eine negative Evaluierung liegt vor, wenn weder die Kriterien gemäß (1), (2), (3) oder (4) erfüllt sind.

§ 6 Verfahrensablauf

- (1) Zeitpunkt der Antragstellung
Der Antrag ist von dem/der Assoziierten ProfessorIn spätestens 3 Monate vor Ablauf des gemäß § 4 vorgesehenen Evaluierungszeitraums in elektronischer Form an den Personalentwicklungsbeirat (peb@medunigraz.at) zu übermitteln.
- (2) Unterlässt der/die Assoziierte ProfessorIn die rechtzeitige Antragstellung im Sinne des (1) wird der/ die Vorgesetzte informiert und gleichzeitig wird der/ dem Assoziierten ProfessorIn eine Nachfrist von einem Monat zur Einreichung der Unterlagen gesetzt.
- (3) Langt trotz Nachfrist kein (vollständiger) Antrag auf Evaluierung ein, wird der/ die Assoziierten ProfessorIn innerhalb eines Jahres vom Personalentwicklungsbeirat aufgrund der im Forschungsportal dokumentierten Leistungen evaluiert. Gleichzeitig verlängert sich der in § 4 (1) definierte Zeitraum, sodass die rechtlichen Folgen gemäß § 9 dieser Betriebsvereinbarung erst mit positiver Evaluierung durch den Personalentwicklungsbeirat eintreten.

§ 7 Inhaltliche Ausgestaltung des Antrags

- (1) Der Antrag des/ der Assoziierten Professors/in hat zumindest folgenden Inhalt aufzuweisen:
- Auszug aus der im Forschungsportal erfassten Leistungen (je nach gewünschtem Evaluierungslevel im Sinne des § 5)
 - Selbstbericht über das Forschungsprofil (z.B. Entwicklung der letzten Jahre und prospektive Darlegung der Schwerpunkte und Ziele)
 - Leistungsbeurteilung durch den/die direkte/direkten Vorgesetzte/n basierend auf dem MitarbeiterInnengespräch.
 - Wahl der Variante der Evaluierung gemäß § 5 dieser Betriebsvereinbarung.
- 10 Ergänzungen:
Nachweise über Leistungen, die während des Verfahrens (ab Antragstellung, sohin im Regelfall während der 3 Monate vor Ablauf des Evaluierungszeitraumes) erbracht werden, sind unverzüglich in elektronischer Form an den Personalentwicklungsbeirat zu melden und werden für den Evaluierungszeitraum berücksichtigt. Bei diesen nachgemeldeten Leistungen ist auch anzugeben, ob aufgrund dieser eine Evaluierung nach einem anderen Level gewünscht wird.

§ 8 Prüfung der Unterlagen und Durchführung der Evaluierung durch den Personalentwicklungsbeirat

- (1) Überprüfung der Unterlagen auf Rechtzeitigkeit und Vollständigkeit:
Der Personalentwicklungsbeirat prüft die vom/ von der Assoziierten ProfessorIn eingereichten Unterlagen zunächst auf Rechtzeitigkeit und Vollständigkeit. Sollten die Unterlagen unvollständig sein wird eine Nachfrist im Sinne des § 6 (2) dieser Betriebsvereinbarung gesetzt.
- (2) Der Personalentwicklungsbeirat evaluiert den/ die Assoziierte/n ProfessorIn gemäß der beantragten Kriterien im Sinne des § 5 dieser Betriebsvereinbarung und gibt eine Stellungnahme über das Ergebnis der Evaluierung an den Rektor ab.
- (3) Das Ergebnis der Evaluierung und die Stellungnahme des Personalentwicklungsbeirats beinhalten zumindest folgenden Inhalt:
- Positive Evaluierung*
Der/ Die Assoziierte ProfessorIn wurde hinsichtlich der Lehr-, Forschungs- und Organisations- bzw. Wirtschaftsleistungen innerhalb des Evaluierungszeitraumes von...bis... positiv gemäß § 5..... der Betriebsvereinbarung über die Evaluierung von Assoziierten ProfessorInnen an der Medizinischen Universität Graz evaluiert.

b. *Negative Evaluierung*

Die/ Der Assoziierte ProfessorIn wurde hinsichtlich der Lehr-, Forschungs- und Organisations- bzw. Wirtschaftsleistungen innerhalb des Evaluierungszeitraumes von...bis... negativ gemäß § 5 der Betriebsvereinbarung über die Evaluierung von Assoziierten ProfessorInnen an der Medizinischen Universität Graz evaluiert.

§ 9 Rechtliche Folgen der Evaluierung

(1) Rechtliche Folgen einer positiven Evaluierung

Nach positiver Evaluierung erhöht sich mit dem nach Ablauf des Evaluierungszeitraumes im Sinne des § 4 (1) dieser Betriebsvereinbarung folgenden Monats der monatliche Bruttobezug gemäß § 49 (2) lit b KollV (bei Vollbeschäftigung, Stand 2015)

- nach 5 (fünfjähriger) Tätigkeit als Assoziierte/r ProfessorIn auf	EUR	5.017,90
- nach 10 (zehnjähriger) Tätigkeit auf	EUR	5.488,90
- nach 15 (fünfzehnjähriger) Tätigkeit auf	EUR	5.959,90
- nach 20 (zwanzigjähriger) Tätigkeit auf	EUR	6.430,90

a. positive Evaluierung als High Performer

Zusätzlich zur Entlohnung gemäß (1) wird der/dem Assoziierte/n ProfessorIn auf einzelvertraglicher Basis (Vertragsergänzung) eine auf die nächstfolgende Evaluierungsperiode (sohin grundsätzlich 5 Jahre) befristete Zulage von **EUR 471,00 brutto** monatlich (14 mal im Jahr) gewährt.

b. Positive Evaluierung als Outstanding Performer

Zusätzlich zur Entlohnung gemäß (1) wird der/dem Assoziierte/n ProfessorIn auf einzelvertraglicher Basis (Vertragsergänzung) eine auf die nächstfolgende Evaluierungsperiode (sohin grundsätzlich 5 Jahre) befristete Zulage von **EUR 1.413,00 brutto** monatlich (14 mal im Jahr) gewährt.

Bei Teilzeitbeschäftigung bzw. Änderung des Beschäftigungsausmaßes gebühren diese Entlohnung und eine allfällige Zulage gemäß a. oder b. aliquot. Die Entlohnung und die Zulage gemäß lit a) oder b) sind gemäß § 81 KollV zu valorisieren. Die einzelvertraglich zu gewährende Zulage kann unter Einhaltung der in § 21 KollV vorgesehenen Termine und Fristen bei Wegfall oder Nichtverlängerung dieser Betriebsvereinbarung gekündigt werden.

(2) Rechtliche Folgen einer negativen Evaluierung

Bei Vorliegen einer negativen Evaluierung hat der Personalentwicklungsbereit mit dem/der Assoziierten ProfessorIn ein Gespräch zu führen. In der Folge schließt der Rektor eine individuelle Zielvereinbarung für die Dauer von weiteren 2 Jahren ab.

Sollte der/die Assoziierte ProfessorIn diese Ziele gemäß Zielvereinbarung innerhalb von 2 Jahren erreichen, liegt eine positive Evaluierung vor. Die Beurteilung der Erfüllung der Zielvereinbarung obliegt dem Rektor, der den Personalentwicklungsbeirat beiziehen kann. Bei positiver Evaluierung treten die in § 49 Abs. 2 lit. b. KollV vorgesehenen Folgen ein.

(3) Eine negative Evaluierung stellt gleichzeitig eine begründete schriftliche Ermahnung im Sinne des § 27 (6) KollV dar.

82. Ausschreibung von Stellen

Der Rektor, Herr Univ.-Prof. Dr. Hellmut SAMONIGG, gibt bekannt, dass die Medizinische Universität Graz gemäß § 107 UG idgF folgende Stellen als **Privatangestelltenverhältnisse** auf Grundlage des Kollektivvertrages ausschreibt:

82.1 Freie Stellen für das wissenschaftliche Personal

1) Senden Sie uns Ihre Bewerbungen samt Lebenslauf unter **Angabe der Kennzahl** bevorzugt via E-Mail an: personal@medunigraz.at oder am Postweg an Medizinische Universität Graz, **Organisationseinheit für Personalmanagement**, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz.

2) Die Medizinische Universität Graz **erhöht den Anteil von Frauen** in Bereichen und Organisations-einheiten, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, insbesondere beim wissenschaftlichen Universitätspersonal und in Leitungsfunktionen. Daher laden wir qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation wie der bestgeeignete Mitbewerber werden, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen, Frauen vorrangig aufgenommen.

3) Darüber hinaus sind wir bemüht, Personen mit Behinderungen bei geeigneter Qualifikation einzustellen und freuen uns über diesbezügliche Bewerbungen.

4) BewerberInnen haben **keinen Anspruch** auf Abgeltung von allfälligen **Reise- und Aufenthaltskosten**.

UniversitätsassistentIn

(Verwendungsgruppe B1)

am Institut für Physiologische Chemie,

zu besetzen ab 29.4.2016 befristet auf die Dauer des Karenzurlaubes

Kernaufgaben:

- Selbstständige Durchführung von und Mitarbeit bei Lehrveranstaltungen und Betreuung von Studierenden
- Wissenschaftliche Tätigkeit sowie Mitwirkung an Forschungsprojekten auf dem Gebiet der physiologischen und medizinischen Chemie
- Eigenständige Erstellung von Publikationen/Präsentationen für nationale und internationale Fortbildungsveranstaltungen
- Mitwirkung und Umsetzung von Maßnahmen im Qualitätsmanagement

Fachliche Anforderungen:

- Abgeschlossenes Doktoratsstudium in einem biomedizinisch relevanten Fach (Medizin, Chemie, Biologie, Molekularbiologie) oder vergleichbarer akademischer Abschluss
- Ausgewiesene wissenschaftliche Reputation (Publikationen, Vortragstätigkeit, nationale und internationale Foshungsk Kooperationen, erfolgreiche Drittmittelinwerbung, wissenschaftliche Tätigkeit) von Vorteil
- Erfahrung in der Durchführung von wissenschaftlichen Projekten von Vorteil
- Erfahrung in universitärer Lehre und Betreuung von Studierenden von Vorteil
- Theoretische und praktische Kenntnisse im Bereich Proteinchemie und HPLC von Vorteil
- Sehr gute Englischkenntnisse
- Gute EDV-Kenntnisse (MS-Office)

Persönliche Anforderungen:

- Interesse an wissenschaftlichem Arbeiten in einem multidisziplinären Umfeld
- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Hohe Belastbarkeit
- Teamorientierung

Diese Position wird nach dem kollektivvertraglichen Mindestentgelt (auf Basis Vollbeschäftigung) von EUR 3.590,70 brutto zuzüglich allfälliger sonstiger Entgeltbestandteile entlohnt.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Zur Förderung Ihrer Potentiale offerieren wir Ihnen ein umfassendes, kostenloses Weiterbildungsangebot im Haus.

Bei Fragen steht Ihnen Univ.-Prof. Dr. Gilbert Reibnegger, Vorstand des Institutes für Physiologische Chemie, gerne zur Verfügung. Kontakt: gilbert.reibnegger@medunigraz.at. Tel.: +43/316/380-4161.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit der Kennzahl **W93 2015/16** bevorzugt via E-Mail an: personal@medunigraz.at bzw. an die Postadresse: **Medizinische Universität Graz**, Organisationseinheit für Personalmanagement, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz. Die Bewerbungsfrist endet am **09. März 2016** www.medunigraz.at/stellen

Korrektur der Ausschreibung vom 03.02.2016

Ärztin/Arzt in FachärztInnenausbildung
(Verwendungsgruppe B1)
an der Universitäts-Augenklinik,
Teilzeit: 20 Wochenstunden,
befristet auf die Dauer der Reduzierung

Kernaufgaben:

- Klinische Versorgung von ambulanten und stationären PatientInnen
- Wissenschaftliche Tätigkeit auf dem Gebiet vorderer Augenabschnitt
- Mitwirkung bei Forschungsprojekten und klinischen Studien
- Selbständige Erstellung von Publikationen/Präsentationen für (inter-)nationale Fortbildungsveranstaltungen
- Mitwirkung und Unterstützung in der universitären Lehre/Betreuung von Studierenden

Fachliche Anforderungen:

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Kenntnisse und wissenschaftliche Kompetenz auf dem Fachgebiet vorderer Augenabschnitt von Vorteil
- Wissenschaftliches Interesse und Erfahrung in der Durchführung von klinischen Studien/wissenschaftlichen Projekten von Vorteil
- EDV-Kenntnisse (SPSS)

Persönliche Anforderungen:

- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Hohe Belastbarkeit
- Teamorientierung
- Lernbereitschaft

Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Diese Position wird nach dem kollektivvertraglichen Mindestentgelt (auf Basis Vollbeschäftigung) von EUR 3.249,53 brutto zuzüglich allfälliger sonstiger Entgeltbestandteile entlohnt.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Zur Förderung Ihrer Potentiale offerieren wir Ihnen ein umfassendes, kostenloses Weiterbildungsangebot im Haus.

Bei Fragen steht Ihnen Univ.-Prof. Dr. Andreas Wedrich, Vorstand der Universitäts-Augenklinik, gerne zur Verfügung. Kontakt: andreas.wedrich@medunigraz.at. Tel.: +43/316/385-12394.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit der Kennzahl **W49 ex 2015/16** bevorzugt via E-Mail an: personal@medunigraz.at bzw. an die Postadresse: **Medizinische Universität Graz**, Organisationseinheit für Personalmanagement, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz. Die Bewerbungsfrist endet am **09. März 2016** www.medunigraz.at/stellen

UniversitätsassistentIn
(Verwendungsgruppe B1)
an der Universitäts-Augenklinik,
befristet auf 6 Jahre

Kernaufgaben:

- Wissenschaftliche Tätigkeit auf dem Gebiet Pädiatrische Ophthalmologie/Strabologie
- Universitäre Lehre und Betreuung von Studierenden im Rahmen des Diplomstudiums Humanmedizin sowie im Rahmen von Doktoratsstudien
- Mitwirkung bei Forschungsprojekten und klinischen Studien auf dem Gebiet Pädiatrische Ophthalmologie/Strabologie
- Selbständige Erstellung von Publikationen/Präsentationen für internationale Fortbildungsveranstaltungen
- Übernahme von Koordinations- und Organisationsaufgaben

Fachliche Anforderungen

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Befugnis zur selbständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Facharzt/Fachärztin für Augenheilkunde und Optometrie
- Erfahrung in der Planung und Durchführung von klinischen Studien und wissenschaftlichen Projekten im Bereich Pädiatrische Ophthalmologie/Strabologie
- Vertiefte klinische Kenntnisse und wissenschaftliche Kompetenz im Bereich Pädiatrische Ophthalmologie/Strabologie von Vorteil
- Erfahrung in universitärer Lehre und Betreuung von Studierenden

Persönliche Anforderungen

- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Teamorientierung
- Kommunikative Kompetenz
- Hohe Belastbarkeit und Flexibilität

Diese Position wird nach dem kollektivvertraglichen Mindestentgelt (auf Basis Vollbeschäftigung) von EUR 4.143,73 brutto zuzüglich allfälliger sonstiger Entgeltbestandteile entlohnt.

Bei Bewährung und entsprechendem Erfolg ist nach spätestens 3 Jahren und bei Vorliegen eines einschlägigen Doktorats (Dr.scient.med. oder PhD) der Abschluss einer Qualifizierungsvereinbarung gemäß § 27 KV der Universitäten möglich. Die Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung ist mit einer unbefristeten wissenschaftlichen Laufbahnstelle und dem Titel einer assoziierten Professorin/eines assoziierten Professors verbunden.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Zur Förderung Ihrer Potentiale offerieren wir Ihnen ein umfassendes, kostenloses Weiterbildungsangebot im Haus.

Bei Fragen steht Ihnen Univ.-Prof. Dr. Andreas Wedrich, Vorstand der Universitäts-Augenklinik, gerne zur Verfügung. Kontakt: andreas.wedrich@medunigraz.at, Tel.: +43/316/385-12394.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit der Kennzahl **W100 ex 2015/16** bevorzugt via E-Mail an: personal@medunigraz.at bzw. an die Postadresse: **Medizinische Universität Graz**, Organisationseinheit für Personalmanagement, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz. Die Bewerbungsfrist endet am **09. März 2016** www.medunigraz.at/stellen

Ärztin/Arzt in FachärztInnenausbildung

(Verwendungsgruppe B1)

an der Universitätsklinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin,
Klinische Abteilung für Herz-, Thorax-, Gefäßchirurgische Anästhesiologie und Intensivmedizin,
bis FachärztInnenabschluss, längstens 7 Jahre

Kernaufgaben:

- Klinische Versorgung von ambulanten und stationären PatientInnen der Abteilung
- Mitwirkung und verpflichtende Teilnahme an abteilungs- und klinikinternen Fortbildungsveranstaltungen und Besprechungen
- Übernahme von Koordinations- und Organisationsaufgaben
- Mitwirkung bei Forschungsprojekten und klinischen Studien
- Mitwirkung und Unterstützung in der universitären Lehre/Betreuung von Studierenden

Fachliche Anforderungen:

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Absolvierte Gegenfächer von Vorteil
- Wissenschaftliches Interesse und Erfahrung in der Durchführung von Klinischen Studien/wissenschaftlichen Projekten von Vorteil
- Notarztdiplom und Erfahrung in präklinischer Notfallmedizin von Vorteil
- Klinische Vorerfahrung von Vorteil
- EDV-Kenntnisse (MS Office)
- Gute Englischkenntnisse

Persönliche Anforderungen:

- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Hohe Belastbarkeit
- Kommunikations- und Teamfähigkeit

Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Diese Position wird nach dem kollektivvertraglichen Mindestentgelt (auf Basis Vollbeschäftigung) von EUR 3.249,53 brutto zuzüglich allfälliger sonstiger Entgeltbestandteile entlohnt.

Bei Bewährung und entsprechendem Erfolg ist nach spätestens 3 Jahren und bei Vorliegen eines einschlägigen Doktorats (Dr.scient.med. oder PhD) der Abschluss einer Qualifizierungsvereinbarung gemäß § 27 KV der Universitäten möglich. Die Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung ist mit einer unbefristeten wissenschaftlichen Laufbahnstelle und dem Titel einer assoziierten Professorin/eines assoziierten Professors verbunden.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Zur Förderung Ihrer Potentiale offerieren wir Ihnen ein umfassendes, kostenloses Weiterbildungsangebot im Haus.

Bei Fragen steht Ihnen Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Toller, Leiter der Klinischen Abteilung für Herz-, Thorax-Gefäßchirurgische Anästhesiologie und Intensivmedizin, gerne zur Verfügung.
Kontakt: martina.musil@medunigraz.at, Tel.: +43/316/385-13027.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit der Kennzahl **W101 ex 2015/16** bevorzugt via E-Mail an: personal@medunigraz.at bzw. an die Postadresse: **Medizinische Universität Graz**, Organisationseinheit für Personalmanagement, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz. Die Bewerbungsfrist endet am **09. März 2016** www.medunigraz.at/stellen

Ärztin/Arzt in FachärztInnenausbildung
(Verwendungsgruppe B1)
an der Universitätsklinik für Radiologie,
Klinische Abteilung für Neuroradiologie, vaskuläre und interventionelle Radiologie,
bis FachärztInnenabschluss, längstens 7 Jahre

Kernaufgaben:

- Klinische Versorgung von ambulanten und stationären PatientInnen
- Wissenschaftliche Tätigkeit auf dem Gebiet der Neuroradiologie und der vaskulären und interventionellen Radiologie
- Mitwirkung bei Forschungsprojekten und klinischen Studien
- Selbständige Erstellung von Publikationen/Präsentationen für (inter-)nationale Fortbildungsveranstaltungen
- Mitwirkung und Unterstützung in der universitären Lehre/Betreuung von Studierenden

Fachliche Anforderungen:

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Absolvierte Gegenfächer (Pflicht- und Wahlnebenfächer) von Vorteil
- Kenntnisse und wissenschaftliche Kompetenz auf dem Fachgebiet der Neuroradiologie und der vaskulären und interventionellen Radiologie von Vorteil
- Klinische Vorerfahrung im Bereich der Radiologie, insbesondere auf dem Gebiet der Neuroradiologie und der vaskulären und interventionellen Radiologie von Vorteil

Persönliche Anforderungen:

- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Bereitschaft zum Erlernen und zur Anwendung minimal invasiver radiologischer Verfahren
- Gewissenhaftigkeit
- Teamorientierung

Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Diese Position wird nach dem ein kollektivvertraglichen Mindestentgelt (auf Basis Vollbeschäftigung) von EUR 3.249,53 brutto zuzüglich allfälliger sonstiger Entgeltbestandteile entlohnt.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Zur Förderung Ihrer Potentiale offerieren wir Ihnen ein umfassendes, kostenloses Weiterbildungsangebot im Haus.

Bei Bewährung und entsprechendem Erfolg ist nach spätestens 3 Jahren und bei Vorliegen eines einschlägigen Doktorats (Dr.scient.med. oder PhD) der Abschluss einer Qualifizierungsvereinbarung gemäß § 27 KV der Universitäten möglich. Die Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung ist mit einer unbefristeten wissenschaftlichen Laufbahnstelle und dem Titel einer assoziierten Professorin/eines assoziierten Professors verbunden.

Bei Fragen steht Ihnen Univ.-Prof. Dr. Hannes Deutschmann, Leiter der Klinischen Abteilung für Neuroradiologie, vaskuläre und interventionelle Radiologie der Universitätsklinik für Radiologie, gerne zur Verfügung. Kontakt: hannes.deutschmann@medunigraz.at, Tel.: +43/316/385-13271.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit der Kennzahl **W95 ex 2015/16** bevorzugt via E-Mail an: personal@medunigraz.at bzw. an die Postadresse: **Medizinische Universität Graz**, Organisationseinheit für Personalmanagement, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz. Die Bewerbungsfrist endet am **09. März 2016** www.medunigraz.at/stellen

Ärztin/Arzt in FachärztInnenausbildung
(Verwendungsgruppe B1)
an der Hals-, Nasen-, Ohren- Universitätsklinik,
Klinische Abteilung für Allgemeine HNO,
Befristet auf die Dauer der Karenzierung

Kernaufgaben:

- Klinische Versorgung von ambulanten und stationären PatientInnen
- Wissenschaftliche Tätigkeit im Bereich der HNO-Grundlagenforschung
- Mitwirkung bei Forschungsprojekten und klinischen Studien
- Selbständige Erstellung von Publikationen/Präsentationen für (inter-)nationale Fortbildungsveranstaltungen
- Mitwirkung und Unterstützung in der universitären Lehre/Betreuung von Studierenden

Fachliche Anforderungen:

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Kenntnisse und wissenschaftliche Kompetenz aus dem Gebiet der molekularen/translationalen Krebsforschung
- Wissenschaftliches Interesse und Erfahrung in der Durchführung von Klinischen Studien/wissenschaftlichen Projekten von Vorteil
- EDV-Kenntnisse
- Fremdsprachenkenntnisse

Persönliche Anforderungen:

- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Hohe Belastbarkeit
- Teamorientierung
- Lernbereitschaft

Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Diese Position wird nach dem kollektivvertraglichen Mindestentgelt (auf Basis Vollbeschäftigung) von EUR 3.249,50 brutto zuzüglich allfälliger sonstiger Entgeltbestandteile entlohnt.

Bei Bewährung und entsprechendem Erfolg ist nach spätestens 3 Jahren und bei Vorliegen eines einschlägigen Doktorats (Dr. scient. med. oder PhD) der Abschluss einer Qualifizierungsvereinbarung gemäß § 27 KV der Universitäten möglich. Die Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung ist mit einer unbefristeten wissenschaftlichen Laufbahnstelle und dem Titel einer assoziierten Professorin/eines assoziierten Professors verbunden.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Zur Förderung Ihrer Potentiale offerieren wir Ihnen ein umfassendes, kostenloses Weiterbildungsangebot im Haus.

Bei Fragen steht Ihnen Herr Univ.-Prof. Dr. Dietmar Thurnher gerne zur Verfügung. Kontakt: dietmar.thurnher@medunigraz.at. Tel.: +43/316/385-13448.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit der Kennzahl **W102 ex 2015/16** bevorzugt via E-Mail an: personal@medunigraz.at bzw. an die Postadresse: **Medizinische Universität Graz**, Organisationseinheit für Personalmanagement, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz. Die Bewerbungsfrist endet am **09. März 2016** www.medunigraz.at/stellen

UniversitätsassistentIn
(Verwendungsgruppe B1)
an der Universitätsklinik für Innere Medizin,
Klinische Abteilung für Onkologie,
Universitäre Palliativmedizinische Einrichtung,
befristet auf 6 Jahre

Kernaufgaben:

- Universitäre Lehre und Betreuung von Studierenden im Rahmen des Diplomstudiums Humanmedizin sowie im Rahmen von Doktoratsstudien
- Mitwirkung bei Forschungsprojekten und klinischen Studien auf dem Gebiet der Palliativmedizin im Fachbereich Onkologie
- Selbständige Erstellung von Publikationen/Präsentationen für internationale Fortbildungsveranstaltungen
- PatientInnenbetreuung
- Wissenschaftliche Tätigkeit auf dem Gebiet der Palliativmedizin im Fachbereich Onkologie

Fachliche Anforderungen:

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Befugnis zur selbständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Facharzt/Fachärztin für Innere Medizin
- Wissenschaftliches Doktorat von Vorteil
- Erfahrung in universitärer Lehre und Betreuung von Studierenden
- Vertiefte klinische Kenntnisse und wissenschaftliche Kompetenz im Bereich Palliativmedizin im Fachbereich Onkologie von Vorteil
- EDV-Kenntnisse (Access, SPSS...)

Persönliche Anforderungen:

- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Teamorientierung
- Kommunikative Kompetenz
- Interesse an wissenschaftlichem Arbeiten in einem multidisziplinären Umfeld

Diese Position wird nach dem kollektivvertraglichen Mindestentgelt (auf Basis Vollbeschäftigung) von EUR 4.143,73 brutto zuzüglich allfälliger sonstiger Entgeltbestandteile entlohnt.

Bei Bewährung und entsprechendem Erfolg ist nach spätestens 3 Jahren und bei Vorliegen eines einschlägigen Doktorats (Dr.scient.med. oder PhD) der Abschluss einer Qualifizierungsvereinbarung gemäß § 27 KV der Universitäten möglich. Die Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung ist mit einer unbefristeten wissenschaftlichen Laufbahnstelle und dem Titel einer assoziierten Professorin/eines assoziierten Professors verbunden.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Zur Förderung Ihrer Potentiale offerieren wir Ihnen ein umfassendes, kostenloses Weiterbildungsangebot im Haus.

Bei Fragen steht Ihnen Herr Ao.Univ.-Prof. Dr. Herbert Stöger gerne zur Verfügung.
Kontakt: herbert.stoeger@medunigraz.at, Tel.: +43/316/385-13115.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit der Kennzahl **W96 ex 2015/16** bevorzugt via E-Mail an: personal@medunigraz.at bzw. an die Postadresse: **Medizinische Universität Graz**, Organisationseinheit für Personalmanagement, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz. Die Bewerbungsfrist endet am **09. März 2016** www.medunigraz.at/stellen

Senior Scientist (w./m.)
(Verwendungsgruppe B1)
an der Universitätsklinik für Neurochirurgie,
Forschungseinheit für Experimentelle Neurotraumatologie

Kernaufgaben:

- Leitung des Labors der Forschungseinheit für Experimentelle Neurotraumatologie
- Schwerpunkte der wissenschaftlichen Tätigkeit: Erforschung neuer restaurativer und rehabilitierender Strategien nach experimentellem Schädelhirntrauma, insbesondere mittels Neurotransplantation von Stammzellen und/oder neuronalen Progenitorzellen
- Ausarbeitung und Weiterentwicklung von eigenen Forschungsprojekten
- Ausbildung und Führung von DoktorandInnen und technischen AssistentInnen
- Universitäre Lehre und Betreuung von Studierenden

Fachliche Anforderungen:

- Abgeschlossenes Doktoratsstudium der Naturwissenschaften oder eine dem Doktorat gleichzuhaltende wissenschaftliche Qualifikation
- Wissenschaftliche Reputation (Publikationen, Vortragstätigkeiten, nationale und internationale Forschungsk Kooperationen, wissenschaftliche Tätigkeit im Ausland)
- Habilitation im Bereich der Neurowissenschaften von Vorteil
- Erfahrung in der wissenschaftlichen Laborleitung und der Einwerbung von Drittmitteln
- Umfassende Kenntnisse im Bereich der Neurowissenschaften, der Zell- und Molekularbiologie (insbesondere in der Differenzierung von Stammzellen) und im Bereich tierexperimenteller Arbeiten von Vorteil

Persönliche Anforderungen:

- Hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Verantwortungsbereitschaft
- Belastbarkeit
- Organisationsgeschick
- Bereitschaft, sich fachlich und persönlich weiter zu bilden

Diese Position wird nach dem kollektivvertraglichen Mindestentgelt (auf Basis Vollbeschäftigung) von EUR 3.590,70 brutto zuzüglich allfälliger sonstiger Entgeltbestandteile entlohnt.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Zur Förderung Ihrer Potentiale offerieren wir Ihnen ein umfassendes, kostenloses Weiterbildungsangebot im Haus.

Bei Fragen steht Ihnen Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Ute Schäfer, Leiterin der Forschungseinheit für Experimentelle Neurotraumatologie, gerne zur Verfügung. Kontakt: ute.schaefer@medunigraz.at, Tel.: +43/316/385-71631.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit der Kennzahl **W103 ex 2015/16** bevorzugt via E-Mail an: personal@medunigraz.at bzw. an die Postadresse: **Medizinische Universität Graz**, Organisationseinheit für Personalmanagement, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz. Die Bewerbungsfrist endet am **09. März 2016** www.medunigraz.at/stellen

**23 Stellen für DissertationsstudentInnen
(Wissenschaftliche MitarbeiterInnen)**

in den Doktoratskollegs „Molecular Fundamentals of Inflammation“ (DK-Molin),
„Metabolic and Cardiovascular Disease“ (DK-MCD) und im PhD Programm „Molecular Medicine“
zu besetzen ab 1. Oktober 2016
befristet auf 1 Jahr
(mit Verlängerungsmöglichkeit um weitere 2 Jahre)

Die Medizinische Universität Graz bietet ein 3-jähriges PhD-Studium in englischer Sprache an. Die PhD Programme ermöglichen eine moderne Ausbildung im Gebiet der molekularen Grundlagen von entzündlichen Krankheiten, Krebs, Stoffwechsel- und kardiovaskulären Erkrankungen und Therapien. Die Dissertationsthemen umfassen Grundlagenforschung, klinisch relevante translationale Forschung und ein breites Spektrum experimenteller Techniken.

Erfolgreiche BewerberInnen erhalten eine auf ein Jahr befristete, bezahlte Dissertationsstelle mit Verlängerungsmöglichkeit um weitere zwei Jahre.

Voraussetzung für die Bewerbung ist ein Diplomgrad (Master) in Medizin, Chemie oder Life Sciences.
Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.medunigraz.at/DK-MOLIN/application.html>

Bewerbungen sind nur über das Online-Bewerbungsportal mug.glowbase.com möglich. Die Bewerbungsfrist endet am **16. März 2016** www.medunigraz.at/stellen

82.2 Freie Stellen für das allgemeine Personal

1) Senden Sie uns Ihre Bewerbungen samt Lebenslauf unter **Angabe der Kennzahl** bevorzugt via E-Mail an: personal@medunigraz.at oder am Postweg an Medizinische Universität Graz, **Organisationseinheit für Personalmanagement**, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz.

2) Die Medizinische Universität Graz **erhöht den Anteil von Frauen** in Bereichen und Organisations-einheiten, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, insbesondere beim wissenschaftlichen Universitätspersonal und in Leitungsfunktionen. Daher laden wir qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation wie der bestgeeignete Mitbewerber werden, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen, Frauen vorrangig aufgenommen.

3) Darüber hinaus sind wir bemüht, Personen mit Behinderungen bei geeigneter Qualifikation einzustellen und freuen uns über diesbezügliche Bewerbungen.

4) BewerberInnen haben **keinen Anspruch** auf Abgeltung von allfälligen **Reise- und Aufenthaltskosten**.

Biomedizinische/r Analytiker/in
(Verwendungsgruppe IIIA)
am Institut für Physiologische Chemie,
zu besetzen ab 23.03.2016 befristet auf die Dauer des Karenzurlaubes

Kernaufgaben:

- Selbstständige, eigenverantwortliche Tätigkeiten betreffend biomedizinische Probenaufbereitung und biochemische, molekularbiologische und immunchemische Analysemethoden
- Etablierung und Betreuung von Zellkulturen
- Mikroskopie, Fluoreszenzmikroskopie
- Mitarbeit bei laufenden Tierversuchen
- Durchführung von Tracerstudien und Arbeiten mit offenen Radionukliden (14C, 3H)

Fachliche Anforderungen:

- Abgeschlossene Ausbildung zur/zum Biomedizinischen Analytiker/in
- Erfahrung in der Anwendung von biochemischen und molekularbiologischen experimentellen Standardtechniken

Sonstige Anforderungen:

- Bereitschaft zur Arbeit mit offenen Radionukliden
- Bereitschaft zur Mitarbeit bei Tierversuchen (Blutabnahme, Immunisierung); Zertifizierung (FELASA B) von Vorteil

Persönliche Anforderungen:

- Kooperationsbereitschaft und Offenheit
- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Teamorientierung

Diese Position wird nach dem kollektivvertraglichen Mindestentgelt (auf Basis Vollbeschäftigung) von EUR 2.075,12 brutto zuzüglich allfälliger sonstiger Entgeltbestandteile entlohnt

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Zur Förderung Ihrer Potentiale offerieren wir Ihnen ein umfassendes, kostenloses Weiterbildungsangebot im Haus.

Bei Fragen steht Ihnen O.Univ.-Prof. Mag. Dr. Gilbert Reibnegger, Vorstand des Institutes für Physiologische Chemie, gerne zur Verfügung. Kontakt: gilbert.reibnegger@medunigraz.at, Tel.: +43 316 380 4160.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit der Kennzahl **A94 ex 2015/16** bevorzugt via E-Mail an: personal@medunigraz.at bzw. an die Postadresse: **Medizinische Universität Graz**, Organisationseinheit für Personalmanagement, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz. Die Bewerbungsfrist endet am **09. März 2016** www.medunigraz.at/stellen

Laborfachkraft
(Verwendungsgruppe IIa)
in der Organisationseinheit für Forschungsinfrastruktur,
Bereich Biobank,
befristet bis 28.02.2017

Kernaufgaben:

- Bearbeitung und Konservierung von human-biologischem Material, insbesondere Blut- und Gewebeproben
- Kontinuierliche Verbesserung von Laborabläufen und organisatorischen Arbeiten
- Mitarbeit im Qualitätsmanagement, Erstellung von SOP's etc.
- Wartung und Instandhaltung von Gerätegruppen, Führen von Geräteloggbüchern und Checklisten
- Controlling Tätigkeiten, wie regelmäßige Überwachung der automatisierten Systeme

Fachliche Anforderungen:

- Abgeschlossene Ausbildung Dipl. med.-techn. Fachkraft, ChemielabortechnikerIn oder Vergleichbares
- Praktische Laborerfahrung im Umgang mit humanbiologischem Material von Vorteil
- Erfahrung im Umgang mit laborbezogenen IT-Systemen von Vorteil
- Fundierte MS-Office-Kenntnisse

Persönliche Anforderungen:

- Kommunikative und soziale Kompetenz
- Kooperationsbereitschaft
- Eigeninitiative
- Selbständige und sorgfältige Arbeitsweise
- Bereitschaft zur ständigen persönlichen und fachlichen Weiterbildung

Für diese Position bieten wir Ihnen ein kollektivvertragliches Mindestentgelt (auf Basis Vollbeschäftigung) von EUR 1.683,00 brutto zuzüglich allfälliger sonstiger Entgeltbestandteile.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristig persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Bei Fragen steht Ihnen vr.-ped. Karine Sargsyan, Leiterin der Biobank Graz, gerne zur Verfügung. Kontakt: karine.sargsyan@medunigraz.at, Tel.: +43/316/385-72716.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit der Kennzahl **A98 ex 2015/16** bevorzugt via E-Mail an: personal@medunigraz.at bzw. an die Postadresse: **Medizinische Universität Graz**, Organisationseinheit für Personalmanagement, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz. Die Bewerbungsfrist endet am **09. März 2016** www.medunigraz.at/stellen

2 Lehrstellen als Tierpflegerin/Tierpfleger
in der Organisationseinheit für Forschungsinfrastruktur,
Bereich Biomedizinische Forschung

Kernaufgaben:

- Tierbetreuung in unterschiedlichen Hygienestufen

Fachliche Anforderungen:

- Abschluss der Pflichtschule
- Grundkenntnisse in EDV

Persönliche Anforderungen:

- Teamfähigkeit
- Überdurchschnittliche Flexibilität
- Bereitschaft, sich fachlich und persönlich weiterzubilden

Für diese Position bieten wir Ihnen ein kollektivvertragliches Mindestentgelt (auf Basis Vollbeschäftigung) von EUR 501,40 brutto zuzüglich allfälliger sonstiger Entgeltbestandteile.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Bei Fragen steht Ihnen Dr.ⁱⁿ Birgit Reininger-Gutmann, Leiterin des Bereichs Biomedizinische Forschung, gerne zur Verfügung. Kontakt: birgit.reininger-gutmann@medunigraz.at, Tel.: +43/316/385-13275.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit der Kennzahl **A99 ex 2015/16** bevorzugt via E-Mail an: personal@medunigraz.at bzw. an die Postadresse: **Medizinische Universität Graz**, Organisationseinheit für Personalmanagement, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz. Die Bewerbungsfrist endet am **09. März 2016** www.medunigraz.at/stellen

ChemielabortechnikerIn
(Verwendungsgruppe IIb)
am Institut für Physiologische Chemie,
zu besetzen ab 15.4.2016 befristet auf die Dauer des Karenzurlaubes

Kernaufgaben:

- Selbständige Organisation, Koordinierung, Vorbereitung und Betreuung physiologisch-chemischer Laborübungen in Studienmodulen
- Probenvorbereitung und Durchführung HPLC-Analysen
- Isolierung von Lipoproteinen, Protein-Bindungsstudien. Elektrophorese, Western-Blot
- Durchführung von Zellkultur-Experimenten
- Selbständige Dokumentation und Auswertung von Messdaten
- Literatursuche und Literaturbeschaffung in Datenbanken
- Bestellungen für die Laborübungen und das HPLC-Labor

Fachliche Anforderungen:

- Abgeschlossene Ausbildung als ChemielabortechnikerIn
- Erfahrung mit Zellkulturen, HPLC- und Proteinanalytik von Vorteil
- Gute EDV Kenntnisse (MS Office)
- Gute Englischkenntnisse

Persönliche Anforderungen:

- Selbständiges Arbeiten
- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Belastbarkeit
- Motivation und Flexibilität
- Teamorientierung

Für diese Position bieten wir Ihnen ein kollektivvertragliches Mindestentgelt (auf Basis Vollbeschäftigung) von EUR 1.802,30 brutto zuzüglich allfälliger sonstiger Entgeltbestandteile.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige, persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Bei Fragen steht Ihnen O.Univ.-Prof. Dr. Gilbert Reibnegger, Vorstand des Institutes für Physiologische Chemie, gerne zur Verfügung. Kontakt: gilbert.reibnegger@medunigraz.at, Tel.: +43/316/380-4160.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit der Kennzahl **A97 ex 2015/16** bevorzugt via E-Mail an: personal@medunigraz.at bzw. an die Postadresse: **Medizinische Universität Graz**, Organisationseinheit für Personalmanagement, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz. Die Bewerbungsfrist endet am **09. März 2016** www.medunigraz.at/stellen

Univ.-Prof. Dr. Hellmut SAMONIGG
Rektor